

NOVEMBER 2022

SAMSTAG

05.11.

20 Uhr

Villa Elisabeth

KONTRAKLANG: PORTRAITS DE VOIX VON ALESSANDRO BOSETTI

KONTRAKLANG präsentiert die Berlin-Premiere von Alessandro Bosettis 2021 uraufgeführtem Musiktheater *Portraits de voix*. Darin zeichnet der Komponist und Klangkünstler ein vielstimmiges Portrait einer fiktiven Familie anhand dekontextualisierter Stimmen, die im Verlauf eines Sommers in Italien aufgenommen wurden. Drei weibliche und drei männliche Stimmen repräsentieren insgesamt drei Generationen. Das Material wurde zerlegt und zu einem Palimpsest (einem überschriebenen Schriftstück) zusammengefügt, aus dem eine vokale Polyphonie entsteht. Eine dichte Collage aus tausenden Stimmfragmenten inmitten eines immersiven Bühnenbilds. Der Portraitist und Dirigent sitzt in der Mitte des Publikums und ist von den fünf Sänger:innen der Neuen Vocalsolisten Stuttgart umgeben, während der gesamte Raum in einen Nebel aus immateriellen Stimmen getaucht ist.

Programm: Alessandro Bosetti: Portraits de voix (2021) Musiktheater

Mit: Alessandro Bosetti – Komposition, musikalische und künstlerische Leitung

Neue Vocalsolisten Stuttgart: Johanna Vargas – Sopran, Truike van der Poel – Mezzosopran, Martin Nagy – Tenor, Guillermo Anzorena – Bariton, Andreas Fischer – Bass

Tickets: 15 €, erm. 12 € bei eventbrite

Veranstalter: KONTRAKLANG in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth



Alessandro Bosetti: Portraits de voix © Pierre Gondard

FREITAG

11.11.

20 Uhr

Villa Elisabeth

KAMMERKONZERT DES DSO: STREICHTRIO

Auch im November ist das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin wieder mit einem seiner Kammerkonzerte in der Villa Elisabeth zu Gast, diesmal mit einem Programm für Streichtrio.

Clemens Linder (Violine), Eve Wickert (Viola) und Leslie Riva-Ruppert (Violoncello) spannen einen weiten Repertoire-Bogen von Johann Sebastian Bachs „Goldbergvariationen“ über Anton Weber selten zu hörenden Streichtrio, das durch Rezitationen von Cia Rinne bereichert wird, bis hin zu Mark Andre, dessen Werke schon häufig in der Villa Elisabeth und St. Elisabeth-Kirche aufgeführt wurden. Programm: Johann Sebastian Bach: >Goldberg<-Variationen BWV 988, bearbeitet für Streichtrio von Dmitri Sitkovetsky | Mark Andre: >...zu...< für Streichtrio | Anton Webern: Streichtrio, in Verbindung mit Texten und Gedichten von Cia Rinne

Mit: Clemens Linder (Violine) | Eve Wickert (Viola) | Leslie Riva-Ruppert (Violoncello) | Cia Rinne (Rezitation)

Tickets: 18 €, erm. 10 €

online über den DSO-Ticketshop oder 030 / 20 29 87 11 oder tickets@dso-berlin.de

oder an allen bekannten Vorverkaufsstellen/ Theaterkassen (zzgl. Gebühren)

Veranstalter: Deutsches Symphonie-Orchester Berlin in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth



© Stefan Melchior

SA - MO

12.-14.11.

jeweils 20 Uhr

SO auch 16.30 Uhr

St. Elisabeth

BUZZING BRIDGE – SOUNDING SITUATIONS

Im Musiktheater BUZZING BRIDGE spielt Sounding Situations durch, wie der Vorgang des Abspielens uns zu dem macht, was wir sind. Die Performer:innen werden zu Tonträger:innen, die die Bühne zu einem klingenden Verhandlungsraum machen. BUZZING BRIDGE wird in Berlin und Bujumbura aufgeführt: zeitgleich und andersherum gehen burundische und ruandische Künstler:innen auf die Suche nach dem, was eine Aufnahme lohnt. Auf einer Fotografie aus dem Jahr 1906 versammelt sich eine Menschenmenge im Süden Ruandas zu einer magischen Veranstaltung vor einem kleinen Apparat auf einem Tisch. Hinter dem Tisch ein Beamter der deutschen Kolonialverwaltung.

Mit: Regie, Komposition, Text: Sounding Situations (Milena Kipfmüller, Jens Dietrich, Klaus Janek) | Musik: Sofia Borges, Michael Thieke, Klaus Janek, Milena Kipfmüller, Josué Mugisha | Performance: Eric 1key, Katharina Meves / Josué Mugisha, Claudia Munyengabe, Alain Butoyi, Laura Inangoma | Bühne/Video: TÒ SU | Kostüme: Anja Ruschival

Tickets: 14 €, erm. 10 € | online via www.elisabeth.berlin/billetto

Veranstalter: Sounding Situations in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth

Gefördert durch die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa.

Mit freundlicher Unterstützung des Theaterhaus Berlin Mitte.



© Juha Hansen

SAMSTAG

19.11.

19 Uhr

Villa Elisabeth

PORTRAITKONZERT JOHANNES M. STAUD MIT DEM BOULANGER TRIO

Die Boulangerie verbindet Konzert und Salon und baut eine Brücke zwischen dem traditionellen Repertoire der Kammermusik und der Musik von heute. Jede Veranstaltung ist einem Komponisten oder einer Komponistin der Gegenwart gewidmet, der/die während des Konzerts anwesend ist und mit den drei Musikerinnen des Boulanger Trios über sein/ihr Schaffen spricht – dieses Mal ist der österreichisch Komponist Johannes Maria Staud zu Gast, mit dem das Trio eine langjährige Zusammenarbeit verbindet. Außerdem mit dabei ist der Solo-Klarinettist des SWR Sinfonieorchesters Sebastian Manz, einer der liebsten Kammermusikpartner des Trios. Zum Ausklang des Abends wird der Dialog zwischen Künstler:innen und Publikum bei Baguette und Wein fortgesetzt.

Programm: Wolfgang Amadeus Mozart: *Soave sia il vento* | Johannes Maria Staud: Für Bálint András Varga, Zehn Miniaturen für Klaviertrio (2007 - 2009) | Wolfgang Amadeus Mozart: Trio E-Dur KV KV 542 | Johannes Maria Staud: Lagrein für Violine, Violoncello, Klarinette und Klavier (2008)

Musik: Boulanger Trio / Sebastian Manz, Klarinette / Gesprächsgast: Johannes Maria Staud

Tickets: 25 €, erm. 14 € | online unter www.elisabeth.berlin/billetto

Veranstalter: Freunde der Boulangerie e.V. in Kooperation mit dem KBE. Gefördert durch: BKM/Neustart Kultur, Ernst von Siemens Musikstiftung, Rusch Stiftung. Medienpartner: rbb Kultur



© Irene Zandel

MONTAG

21.11.

13-20 Uhr

St. Elisabeth

MAHLER CHAMBER ORCHESTRA „FUTURE PRESENCE II: IVES ENSEMBLE“

Das Mahler Chamber Orchestra in Virtual Reality erleben! In „Future Presence II: Ives Ensemble“ hat das Publikum die Möglichkeit in der St. Elisabeth-Kirche in Charles Ives' wegweisende Komposition „The Unanswered Question“ einzutauchen. Durch die Aufteilung in Instrumentengruppen beabsichtigt Ives, ein räumliches Erlebnis zu schaffen. „Future Presence II“ hebt dieses Erlebnis auf eine neue Stufe, indem das räumliche Element der Komposition selbst entdeckt werden kann. Die virtuelle Auf-führung dieses kurzen, philosophischen Werks ist die erste Aufnahme, die die wichtigsten musikalischen Merkmale des Werks gänzlich berücksichtigen kann: Raum, Distanz und Existenz selbst. Es ist das Ergebnis der zweiten Phase der Erforschung von 3D-Sound des Mahler Chamber Orchestras, die bisher von einem Streichquintett Mozarts bis zu Mendelssohns „Sommernachtstraum“ reicht.

Programm: Charles Ives: The Unanswered Question | Mit: Mahler Chamber Orchestra / Schallgeber
Eintritt frei! | Dauer: im Loop von je 10 Min.

Veranstalter: Mahler Chamber Orchestra in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth
„Future Presence II“ wurde im Rahmen des Förderprogramms Kultur.Gemeinschaften der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien entwickelt. Die Präsentation findet mit freundlicher Unterstützung durch Klangwert – Ensemble-Förderung der Aventis Foundation statt.



© Bildgeber.de

SONNTAG

27.11.

20 Uhr

Villa Elisabeth

FOCUSED – REBOOT – KONZERT MIT DEM ASIANART ENSEMBLE

Durch die fast zweijährigen starken Corona-Einschränkungen in der Kulturlandschaft haben sich beim AsianArt Ensemble eine Reihe von Werken angesammelt, die in Zusammenarbeit entwickelt und in Auftrag gegeben wurden und die allesamt noch nicht realisiert werden konnten oder deren Wiederaufführungen gescheitert sind. Konzertauffälle und coronabedingte Erschwernisse bei Reisen hatten jahrelang vorbereitete Projekte einfach mit einem Handstreich zunichte gemacht. Nun also der Reboot – der Neustart der Arbeit des Ensembles beinhaltet vier Uraufführungen der Komponist:innen CHAN Ka Nin, Tomi Räisänen, CHEUNG Puishan und Volker Blumenthaler.

Programm: FUJIKURA Dai: Bliss (2020) für Daegeum, Sheng, Koto, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass | CHEUNG Pui-shan: Solar Contemplation III (2020, UA) für großes Ensemble | Auf-tragswerk: Tomi Räisänen: Korona (2022, UA) für Koto und Streichquartett | Volker Blumenthaler: innuendo (2021, UA) für Sheng und Streichquartett | CHUNG Il-Ryun: Traumzeit (2018) für Sheng und Streichquartett | CHAN Ka Nin: Moods of Lake Couchiching (2020, UA) für großes Ensemble
Mit dem AsianArt Ensemble unter der Leitung von CHUNG Il-Ryun
Tickets: 15 €, erm. 10 € | online via www.elisabeth.berlin/billetteo
Veranstalter: AsianArt Ensemble in Kooperation mit dem KBE. Mit Unterstützung der inm Berlin e.V.



© Sebastian Runge

SONNTAG

6./13./
+ 27.11.

18 / 20 / 12.15 Uhr

Sophienkirche

MUSIK IN DER SOPHIENKIRCHE

im November laden die Kirchenmusiker:innen der Weinbergsgemeinde gleich zu drei Konzerten ein:
06.11.22 | 18 Uhr: Orgelkonzert Tobias Tobit Hagedorn

Das monatliche Sophien-Orgelkonzert im November ist ein Portraitkonzert des jungen Komponisten und Organisten Tobias Tobit Hagedorn.

Mit: Tobias Tobit Hagedorn, Elektronik | Maximilian Schnaus, Orgel

13.11.22 | 20 Uhr: Gabriel Fauré: Requiem

Unter der Leitung von Julia Hedtfeld bringt die Kantorei am Weinberg Faurés bekanntes Requiems zur Aufführung, in der ursprüngliche Fassung für tiefe Streicher, Harfe, Hörner und Orgel, die den sanften und weihvollen Charakter dieses wohl bekanntesten Werkes von Fauré hervorhebt.

27.11.22 | 12.15 Uhr: Orgelexpedition: Max Reger

Bei den Orgelexpeditionen werden in Form von Gesprächskonzerten berühmte Kompositionen und Wissenswertes über die Geschichte der Orgel und ihrer wichtigsten Protagonist:innen vorgestellt, dieses Mal Max Reger. Mit Maximilian Schnaus an der Schuke-Orgel der Sophienkirche.

Tickets für den 06. und 13.11.22: 10 €, erm. 5 € nur an der Abendkasse. | Eintritt frei am 27.11.22.
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde am Weinberg in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth.



© Maximilian Schnaus

DONNERSTAG

10.11.

17.00 Uhr

Eröffnung

Café Lisbeth

Friedhof Sophien II
Bergstr. 29, 10115 Berlin
Infos: www.cafelisbeth.elisabeth.berlin

„EIN FERNES LICHT“ IM CAFÉ LISBETH

Nach der Ausstellung „Curie Eleison – experimentelle Orgelsuite zu Bildern geröntgter Pflanzen“, die seit der Eröffnung des Café Lisbeth viele begeisterte Besucher:innen gefunden hat, folgt jetzt:

„Ein fernes Licht“ – Himmelsansichten aus dem Archiv des Instituts für Meteorologie der Freien Universität Berlin. Eröffnung: Do, 10.11., 17 Uhr, geöffnet DO-SO 12-19 Uhr, SO schon ab 11 Uhr.

Während sich über Jahrhunderte das Leben der Menschen weitestgehend auf der Erde abspielt, entfaltet sich in ewiger Veränderung und Entwicklung das Drama des Himmels. Dieser Himmelsraum, der zutiefst mit spirituellen Vorstellungen des Jenseits besetzt ist, ist zugleich auch einer der ältesten Gegenstände wissenschaftlicher Untersuchung. Anhand von Bildern und Dichtung aus dem Archiv des Instituts für Meteorologie der FU Berlin, vermittelt diese Ausstellung einerseits, wie bestimmte Wetterphänomene und Wolkenformationen entstehen und andererseits wie Ästhetik, Subjektivität und Beobachtung in der Forschung untrennbar verwoben sind.

Im Wärterhäuschen, das dem Café Lisbeth direkt gegenüber liegt, zeigt die Künstlerin Ayumi Paul die erste Edition ihres lebenslang angelegten „Projekt 50“, in dem sie 50 Polaroid-Aufnahmen des Himmels mit einem akustischen Mitschnitt des täglichen Übens einer Partita für Violine solo von Johann Sebastian Bach kombiniert.



Dr. Scherhag: Island Expedition, 1935



EV. KIRCHENGEMEINDE AM WEINBERG



KULTUR BÜRO ELISABETH

Die kulturell engagierte Evangelische Kirchengemeinde am Weinberg hat das Kultur Büro Elisabeth mit dem Ziel gegründet, einen Kulturbetrieb in einigen ihrer denkmalgeschützten Gebäuden zu etablieren sowie für deren Sanierung und Erhalt zu sorgen.

Wir sind für viele Veranstalter in der Stadt wichtiger Partner bei der Realisierung von Konzerten, Ausstellungen, Performances und vielem mehr. Auch an Tagen ohne Kulturprogramm werden unsere Räume in Berlins Mitte vielfältig genutzt: für Proben, Dreharbeiten, Tagungen, Preisverleihungen, Empfänge und andere stilvolle Events.

Kontakt

Kultur Büro Elisabeth
Thekla Wolff, Isabel Schubert
Invalidenstr. 4a, 10115 Berlin
Tel. 030/4404 3644
kultur@elisabeth.berlin
www.elisabeth.berlin

- 📍 VILLA ELISABETH +
- 📍 ST. ELISABETH, Invalidenstr. 3
- 📍 SOPHIENKIRCHE, Gr. Hamburger Str. 29/30
- 📍 ZIONSKIRCHE, Zionskirchplatz
- 📍 GOLGATHAKIRCHE, Borsigstr. 6
- 📍 Café Lisbeth, Friedhof Sophien II, Bergstr. 29

